

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 30 (1968)
Heft: 13

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unterhaltskurs an Dieselmotoren

Der Schaffhauser Traktorverband

führte am 17./18. Januar 1968 in den Räumlichkeiten der landw. Schule Charlottensfels, Neuhausen, einen Unterhaltskurs an Dieselmotoren durch.

Kursleiter Kaspar Hatt konnte zu diesem interessanten Kurs 12 Teilnehmer begrüßen. In seinen Ausführungen unterstrich er die Notwendigkeit solcher Kurse, da bei der heutigen Mechanisierung beträchtliche Summen in die landw. Maschinen investiert werden. Dies beweise auch die grosse Teilnehmerzahl, so dass der Kurs doppelt geführt werden müsse.

Zwei Filme über den Aufbau des Diesel- und Benzinmotors vermittelten einen guten Ueberblick über die wichtigsten Unterschiede zwischen den beiden Motorarten. Die anschliessenden Demonstrationen an Modellen führten das Funktionieren der Motoren anschaulich vor Augen. Der am Nachmittag gezeigte Film wies vor allem auf die immer wieder vorkommenden Fehler beim Treibstoffauffüllen hin, die nicht selten kostspielige Störungen an den Einspritzorganen hervorrufen. Im weiteren vermittelte er einen Einblick in die komplizierte Funktionsweise einer Einspritzpumpe und der äusserst heiklen Einspritzdüsen.

Anschliessend wurde zu den praktischen Arbeiten in der geräumigen Maschinenhalle übergegangen. Die Reinigung eines Traktors zeigte, dass die richtige Ausführung dieser Arbeit gar nicht so einfach ist, wobei die Verwendung der geeigneten Lösemittel keine unwesentliche Rolle spielt.

Der am andern Tag ausgeführte Unterhaltsdienst an den Motoren von 4 Traktoren, die von Kursteilnehmern zur Verfügung gestellt wurden, stellte eine ideale Fortsetzung der Theorie vom Vortage dar. Dabei wurde besonders auf die sachgemässe Ausführung der Arbeiten geachtet, wovon viele keine Ahnung hatten. Die Praxis zeigte auch wie der regelmässigen Wartung meistens zu wenig Beachtung geschenkt wird. Die zum Teil katastrophalen Zustände in den Filtergehäusen rede-

ten ihre eigene Sprache.

Um vieles Wissen und praktischen Könnens reicher, verabschiedeten sich die Kursteilnehmer von Herrn Hatt, dem an dieser Stelle noch einmal der beste Dank ausgedrückt sei. Dank gebührt auch der Leitung der landw. Schule, die mit dem Zurverfügungstellen der Räume Wesentliches zum guten Gelingen des Kurses beigetragen hat.

Walter Traub

Anmerkung der Redaktion: Die Veranstaltungen des kommenden Winters können bei dieser Gelegenheit nicht genug empfohlen werden.

ALTHAUS - Mitteilungen

Neu an der OLMA

Als erste Firma in der Schweiz zeigt die Pflugfabrik ALTHAUS an der OLMA einen eigenen Dreischar-Wendepflug mit hydraulischer Wendevorrichtung. Nachdem die Traktoren-Hersteller dazu übergegangen sind, ihre neuen Modelle fast durchwegs serienmässig mit den notwendigen Hydraulik-Anschlüssen auszurüsten, darf damit gerechnet werden, dass sich das hydraulische Wenden zumindest bei den Mehrscharpflügen durchsetzen wird. Einmal mehr hat damit die Firma ALTHAUS Pionierarbeit unter den Schweizer Pflugfabrikanten geleistet und Ihre Leistungsfähigkeit bewiesen.

Daneben werden an diesem Stand aber auch die bewährten Ein- und Zweischarpflüge ausgestellt. Auf dem Sektor Bodenbearbeitung finden die ALTHAUS-Scheibenegge, als einziges Schweizer-Fabrikat, und der ALTHAUS-Vibrokrümmer mit Krümmer stets besondere Beachtung. Der ALTHAUS-Krümmer ist übrigens auf einfache Weise auch an fremde Kultureggen montierbar. Das ALTHAUS Druckfass wird sich dieses Jahr ebenfalls in neuem Gewande präsentieren. Vollständig feuerverzinkt, ein neuer Hahn, ein zweiter Ansaugstutzen, ein durchdachter Kombiverteiler und ein neuer Ventilmechanismus sind nur die wesentlichsten Neuerungen, die das ALTHAUS-Druckfass noch begehrt machen.